

Ein zeitgemäßer Impressionist

Kunst Die Galerie Schrade in Schloss Mochental zeigt eindrucksvolle Stadt- und Landschaftsbilder, die Christopher Lehmpfuhl in Oberschwaben gemalt hat.

Mit der neuen Ausstellung „Christopher Lehmpfuhl – Schwabenritt“ zeigt die Galerie Schrade in Schloss Mochental von Sonntag an Werke des Berliner Künstlers Christopher Lehmpfuhl, den Ewald Schrade schon seit 1999 vertritt. Zu sehen sind Arbeiten, die im vergangenen Jahr bei Lehmpfuhs Malreise durch Schwaben entstanden sind.

Dank der langjährig guten Verbindung des Künstlers zur Galerie Schrade ist Lehmpfuhl immer wieder auch in Oberschwaben. So kam es zu eindrucksvollen Werken aus der Region, bei denen Lehmpfuhl Stadtpanoramen, Landschaftsausschnitte sowie Architekturfragmente von Mochental bis zum Bodensee dokumentiert hat. Durch seine individuellen und interessanten Perspektiven verleiht Lehmpfuhl sowohl seinen Klein- als auch seinen Großformaten Spannung. Charakteristisch für die gemalten Momentaufnahmen ist „die typisch Lehmpfuhsche Handschrift“, beschreibt Schrade die Bilder der neuen Ausstellung, die vor allem durch einen reliefartigen, dick-pastosen Farbauftrag geprägt sind.

Bei jedem Wetter im Freien

Wie die großen Impressionisten arbeitet auch der Planeirmaler Christopher Lehmpfuhl im Freien. Seine Malerei lebe von der Begegnung mit den Naturelementen. So finde man den Maler bei jeder Wetterlage beim Malen im Freien, sei es bei Sonnenschein, Sturm oder Schnee. Dadurch vermischen sich Gegenstände wie Laub und Erde mit der Farbe und werden so zu einem Teil des Bildes. „Der

Künstler, der die Farbe statt mit einem Pinsel mit der Hand auf seine Leinwände aufträgt, spürt somit die Wirkung der Witterung auf die Farbe“, erklärt Schrade. Für Lehmpfuhl sagt der Ort, was der Künstler zu tun habe: „Er nimmt die Natur mit allen Sinnen



„Biberach im Mittagslicht“ ist eines der großformatigen Bilder (Öl auf Leinwand, 160 x 180 cm), die 2016 entstanden sind und jetzt erstmals in Schloss Mochental gezeigt werden. Foto: Galerie Schrade

wahr und lässt so eine zeitgemäße Form des Impressionismus entstehen.“

Nun sind diese Bilder erstmalig bis 5. März in der Galerie Schrade in Schloss Mochental zu sehen. Zur Eröffnung am Sonntag (15. Januar) um 11 Uhr spricht Dr. Thomas Gädeke vom Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf in Schleswig einleitende Worte. Gädeke hat unter anderem eine viel beachtete Ausstellung zum Realismus in Norddeutschland

Anzeige

IHR NEUER MAZDA-HÄNDLER IN ULM



AUTOHAUS
SAYLER
GmbH & Co KG
Markusstraße 12 · Ulm Söflingen
Tel. (0731) 93789-0
www.autohaus-savler.de

kuratiert, bei der auch Lehmpfuhl vertreten war und gilt als Fachmann für dessen Werk. Lehmpfuhl 1972 in Berlin geboren hat von 1992 bis 1998 an der Hochschule der Künste Berlin bei Professor Klaus Fußmann studiert und ist 1998 zum Meisterschüler von Fußmann ernannt worden. Zur neuen Ausstellung in Schloss Mochental erscheint ein Katalog; Lehmpfuhl wird bei der Eröffnung anwesend sein.

Parallel zur Lehmpfuhl-Ausstellung zeigt die Galerie Schrade „Abstraktion von Hölzel bis Heute“ und „Eleonore Frey Hanken & Klassische Moderne“. a